

## 11 Das Verb im Perfekt und als Partizip II

1 Bilden Sie das Partizip II wie im Beispiel.

1 legen	<i>gelegt</i>	12 versuchen	<i>versucht</i>
2 machen	.....	13 verkaufen	.....
3 kochen	.....	14 befragen	.....
4 kaufen	.....	15 besuchen	.....
5 sparen	.....	16 bestellen	.....
6 fragen	.....	17 gehören	.....
7 ablegen	<i>abgelegt</i>	18 fotografieren	<i>fotografiert</i>
8 ausmachen	.....	19 studieren	.....
9 einkaufen	.....	20 telefonieren	.....
10 aufhören	.....	21 reparieren	.....
11 abholen	.....	22 kopieren	.....

2 Ergänzen Sie die Sätze mit dem Partizip II.

1 Ich suche mein Buch.	↳ Ich habe mein Buch <i>gesucht</i> .....
2 Adam legt die Prüfung ab.	↳ Adam hat die Prüfung .....
3 Wir verkaufen unser Auto.	↳ Wir haben unser Auto .....
4 Sabine färbt sich die Haare.	↳ Sabine hat sich die Haare .....
5 Ich kaufe Obst.	↳ Ich habe Obst .....
6 Das Kind malt ein Bild.	↳ Das Kind hat ein Bild .....
7 Die Mutter erholt sich.	↳ Die Mutter hat sich .....
8 Nina besucht ihren Opa.	↳ Nina hat ihren Opa .....
9 Peter informiert seinen Freund.	↳ Er hat seinen Freund .....
10 Das Kind schaut den Vögeln zu.	↳ Das Kind hat den Vögeln .....
11 Sie strengen sich sehr an.	↳ Sie haben sich sehr .....

## 10 Das Verb im Präteritum

6 Ergänzen Sie die Verbformen (Präteritum, Präsens).

1 ich kaufe	<i>ich kaufte</i>	9 wir suchen	wir suchten
2 wir kochen	.....	10 .....	du tipptest
3 er schreibt	<i>er schrieb</i>	11 <i>du kommst</i>	du kamst
4 sie steigen ein	.....	12 .....	ich trug
5 ich komme	.....	13 .....	wir fuhren ab
6 wir trinken aus	.....	14 .....	ihr gingt
7 ihr lauft	.....	15 .....	sie aßen
8 du schläfst	.....	16 .....	Sie brachen ab

9 Setzen Sie die Verben ins Präteritum.

Ich *wurde* (werden) <sup>1</sup> am 17. Oktober 1976 geboren. Im September 1983 ..... (kommen) <sup>2</sup> ich in die Schule. Zuerst ..... (besuchen) <sup>3</sup> ich die Grundschule, dann das Gymnasium. 1995 ..... (verlassen) <sup>4</sup> ich das Gymnasium erfolgreich. Nach meinem Abitur ..... (wollen) <sup>5</sup> ich zuerst im Ausland arbeiten. Ich ..... (sich bewerben) <sup>6</sup> als Au-pair-Mädchen bei einer englischen Familie. Von August 1995 bis Februar 1997 ..... (arbeiten) <sup>7</sup> ich also in London und ..... (lernen) <sup>8</sup> Englisch. Im Februar 1997 ..... (fliegen) <sup>9</sup> ich nach Deutschland zurück. In meiner Heimatstadt ..... (bekommen) <sup>10</sup> ich eine Stelle in einem Zeitungsladen. Aber ich ..... (wollen) <sup>11</sup> studieren und ..... (schicken) <sup>12</sup> meine Papiere an die Universität. Ich ..... (haben) <sup>13</sup> Glück: Ich ..... (bekommen) <sup>14</sup> einen Studienplatz und ..... (beginnen) <sup>15</sup> im Herbst 1997 mein Studium.

5 Vervollständigen Sie die Tabelle.

Infinitiv	Präsens	Präteritum
sein	ich bin wir sind ich habe	ich war
haben	er	er
werden	ich werde	wir wurden
müssen	du musst ich soll	er musste du solltest
dürfen	wir dürfen	er durfte

6 Formulieren Sie die Sätze im Präteritum.

- Jetzt kann ich Auto fahren. (vor einem Jahr, noch nicht)  
Vor einem Jahr konnte ich noch nicht Auto fahren.
- Anne ist jetzt gesund. (vor einer Woche, krank)
- Jan und Christina haben heute Zeit. (gestern, eine Prüfung)
- Wir wollen jetzt ins Kino gehen. (am Montag, in die Disco gehen)
- Melanie kann heute zu mir kommen. (gestern, nicht)
- Klaus darf wieder schwimmen. (bis gestern, nicht)

7 Suchen Sie im Buchstabennetz 18 Verben im Präteritum und setzen Sie diese in die Sätze ein.

O B E S U C H T E N W O I S S Ü C H  
 A X **S** C H R I E B A U S T I X R E O  
 B E **A** H M E T E R O Q U E S T E P L  
 S C **H** L L I X B A M S T O A P L E A  
 M N **E** I S Ö Ä B C D O S T E A A B C  
 L A **N** E L A V W H O A R E W U S C H  
 B L A F T E M A T T E A L A W E S T  
 B O R E S P I R E D E T E R U N G E  
 W O H N T E S T S A T T F T Ä S P N  
 U R O G U P F I T Z O P O E A A L E  
 R F P A D U L R N A S B N T W D M K  
 D T I O E X O T S C H W I E B S T O  
 E L M A R O G T A R T E E S Ö L R T  
 B E K A M T E I C H A A R T R A U B  
 L O N G O N N Ü H E R B T A T A G A  
 M I O V E R S T A N D B E I Y O K O

- Wir sahen gestern einen italienischen Film.
- Sie ..... so leise, dass ich kein Wort .....
- Früher ..... ich Gedichte.
- Um 19 Uhr ..... die Babys schon.
- Was ..... du in den Keller?
- Unser Sohn ..... im März eine starke Erkältung, aber nach zehn Tagen ..... er wieder gesund.
- Ich ..... mir die Haare und Ute ..... mit Rita.
- Es ist fast Mitternacht! Wo ..... ihr so lange?
- Wir ..... unseren Freund, der eine neue Wohnung hat.
- Wo ..... du auf mich?
- Heute ..... wir in der Schule eine schöne Geschichte.
- Wir ....., weil du auch in Plauen .....
- Im Urlaub ..... die Müllers nach Israel.
- Katja ..... ein neues Kleid.

## 10 Das Verb im Präteritum

### 1 Erklären Sie das Präteritum? Wie heißt der Infinitiv?

- 1 Gestern war ich im Kino. Präteritum, sein
- 2 Wir haben Durst. \_\_\_\_\_
- 3 Stefan wollte Arzt werden. \_\_\_\_\_
- 4 Ich studierte Mathematik. \_\_\_\_\_
- 5 Antje ist erkältet. \_\_\_\_\_
- 6 Du schreibst eine Übung. \_\_\_\_\_
- 7 Thomas brauchte das Buch. \_\_\_\_\_
- 8 Bianca kaufte zwei Hefte. \_\_\_\_\_
- 9 Wir haben viel Arbeit. \_\_\_\_\_
- 10 Wir wussten nichts davon. \_\_\_\_\_

### 2 Erklären Sie die Sätze im Präsens.

- 1 Gestern waren wir im Zirkus. (*heute, zu Hause*)  
Heute sind wir zu Hause.
- 2 Am Freitag hatte ich eine Prüfung. (*heute, keine Prüfung*)  
\_\_\_\_\_
- 3 Gestern warst du traurig. (*heute, glücklich*)  
\_\_\_\_\_
- 4 Vorgestern hatte Marc Schnupfen. (*heute, Fieber*)  
\_\_\_\_\_
- 5 Im Herbst hatten wir viel Arbeit. (*jetzt, Zeit*)  
\_\_\_\_\_
- 6 Im Urlaub wart ihr auf Ibiza. (*jetzt, zu Hause*)  
\_\_\_\_\_
- 7 Letzte Woche ging es mir nicht so gut. (*diese Woche, besser*)  
\_\_\_\_\_

### 3 „Übers Wochenende“ – Ergänzen Sie den Dialog zwischen Arbeitskollegen mit *war, warst, waren, hatte, hastest, hatten* oder *hast*.

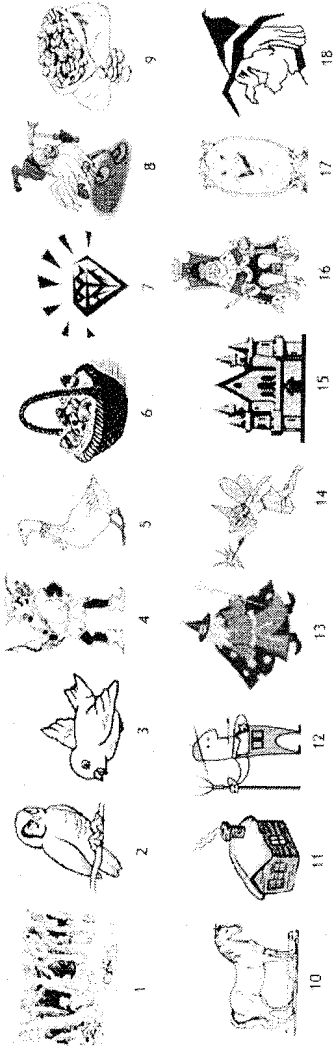
- \* Wir waren gestern im Kino.
- \* \_\_\_\_\_ 1 der Film interessant?
- \* Ja, sehr. Und wo \_\_\_\_\_ 2 du?
- \* Ich \_\_\_\_\_ 3 zu Hause. Mein Sohn \_\_\_\_\_ 4 Geburtstag.
- \* \_\_\_\_\_ 5 es eine schöne Feier?
- \* Ja. Seine Freunde \_\_\_\_\_ 6 da. Sie \_\_\_\_\_ 7 alle viel Spaß.  
Und dann \_\_\_\_\_ 8 meine Frau viel Arbeit.
- \* Und du? \_\_\_\_\_ 9 du keine Arbeit?
- \* Doch. Wir \_\_\_\_\_ 10 beide viel zu tun!

### 4 Formulieren Sie die Sätze mit dem Präteritum um.

- 1 Ich will nach Frankfurt fahren.  
Ich wollte nach Frankfurt fahren.
- 2 Die Kinder wollen ins Kino gehen.  
\_\_\_\_\_
- 3 Ihr sollt hier aufräumen.  
\_\_\_\_\_
- 4 Ich muss meinen Pullover waschen.  
\_\_\_\_\_
- 5 Erika darf heute länger schlafen.  
\_\_\_\_\_
- 6 Du kannst gut singen.  
\_\_\_\_\_
- 7 Ihr müsst euch beeilen!  
\_\_\_\_\_
- 8 Wir können die Aufgabe lösen.  
\_\_\_\_\_

Arbeitsblatt: Das Präteritum 2

A. Ein seltsames Märchen. Schreiben Sie die richtigen Formen der Verben im Präteritum in die Lücken ein, und schreiben Sie auch die Märchenelemente von den Bildern.



Eines Tages \_\_\_\_\_ (1) spazieren. Dort \_\_\_\_\_ (sehen) ich viele Tiere: es \_\_\_\_\_ (geben) eine (2), und auch einen \_\_\_\_\_ (3), der über meinen Kopf \_\_\_\_\_ (fliegen). Ich \_\_\_\_\_ (treffen) auf dem Weg einen Ich \_\_\_\_\_ (4), und er \_\_\_\_\_ (erzählen) mir, dass er eine \_\_\_\_\_ (5) \_\_\_\_\_ (suchen), die goldene Eier legen \_\_\_\_\_ (können). Ich \_\_\_\_\_ (wünschen) ihm viel Glück, und \_\_\_\_\_ (laufen) weiter. Ein bisschen später \_\_\_\_\_ (finden) ich mitten auf dem Weg einen (6) mit vielen Eiern drin; das \_\_\_\_\_ (müssen) die goldenen Eier sein! Aber ich \_\_\_\_\_ (nehmen) die Eier nicht; ich \_\_\_\_\_ (rufen) laut nach dem Jäger, und er \_\_\_\_\_ (kommen) und \_\_\_\_\_ (danken) mir und \_\_\_\_\_ (geben) mir einen \_\_\_\_\_ (7). Jetzt \_\_\_\_\_ (fühlen) ich mich müde, und ich \_\_\_\_\_ (setzen) mich hin, um mich auszuruhen. Als ich unter einem Baum \_\_\_\_\_ (sitzen), \_\_\_\_\_ (fallen) auf mich plötzlich ein kleiner \_\_\_\_\_ (8). Er \_\_\_\_\_ (wissen), wo sein großer Sack mit \_\_\_\_\_ (9) war. Leider \_\_\_\_\_ (können) ich ihm nicht helfen. Ich \_\_\_\_\_ (sehen) auf und \_\_\_\_\_ (fangen) an, weiter zu laufen. Dann \_\_\_\_\_ (sehen) ich ein schönes \_\_\_\_\_ (10), der langsam auf dem Weg \_\_\_\_\_ (laufen). Ich folgte ihm, und er \_\_\_\_\_ (halten) und \_\_\_\_\_ (warten) auf mich. Ich \_\_\_\_\_ (steigen) auf, und ich \_\_\_\_\_ (reisen) dann weiter, bis ich zu einer kleinen \_\_\_\_\_ (11) \_\_\_\_\_ (kommen). Dort \_\_\_\_\_ (sprechen) ich mit dem \_\_\_\_\_ (12). Ich \_\_\_\_\_ (gehen) weiter, und ich \_\_\_\_\_ (bleiben) einen Moment still stehen. Plötzlich \_\_\_\_\_ (springen) ein böser \_\_\_\_\_ (13) auf mich, und ich \_\_\_\_\_ (rufen) ganz laut um Hilfe. Dann \_\_\_\_\_ (erscheinen) eine gute \_\_\_\_\_ (14), und sie \_\_\_\_\_ (beginnen), mit dem bösen Mann zu kämpfen. Das war mir zu viel, und ich \_\_\_\_\_ (rennen) weg! Ich hatte Angst, und ich \_\_\_\_\_ (werden) auch müde. Ich \_\_\_\_\_ (hören) auf zu laufen, als ich vor mir ein großes \_\_\_\_\_ (15) sah. Ich \_\_\_\_\_ (treten) hinein, und da \_\_\_\_\_ (treffen) ich den \_\_\_\_\_ (16). Er sagte mir, dass er bald heiraten \_\_\_\_\_ (wollen). Dann \_\_\_\_\_ (bringen) er mich in eine große Kammer, wo ein magischer \_\_\_\_\_ (17) in der Ecke stand. Darin \_\_\_\_\_ (sollen) ich seine neue Königin sehen. Aber ich sah sie nicht, sondern eine alte, hässliche \_\_\_\_\_ (18). Sie \_\_\_\_\_ (lachen) und \_\_\_\_\_ (machen) eine Geste mit ihren Händen. Plötzlich \_\_\_\_\_ (schlagen) ich ein: Als ich \_\_\_\_\_ (aufwachen), \_\_\_\_\_ (finden) ich mich nicht in dem Schloss, sondern auf der Straße zum Wald. \_\_\_\_\_ (sein) es alles nur ein Traum?

BACK TO GRAMMAR WORKSHEETS -- ANSWER KEY

Arbeitsblatt: Wiederholung: Präteritum, Als-Wenn-Wann, Genitiv

A. Präteritum.

Als Stefanie ein Kind \_\_\_\_\_ (sein), \_\_\_\_\_ (leben) sie in Ketchikan. Das ist eine Insel in Alaska. Sie \_\_\_\_\_ (müssen) jeden Morgen mit dem Postboot zur Schule fahren. Sie \_\_\_\_\_ (nehmen) immer ihren Hund mit, weil er gern mit ihr zusammen \_\_\_\_\_ (warten) sie oft eine oder zwei Stunden, bis das Boot endlich \_\_\_\_\_ (kommen). Sie \_\_\_\_\_ (gehen) manchmal mit ihren Freundinnen ins Café. Dort \_\_\_\_\_ (sprechen) die Freundinnen (pl) über die Jungen, die sie während des Tages in der Schule \_\_\_\_\_ (sehen). Stefanie \_\_\_\_\_ (gefallen) besonders gut der Schüler Nils. Am Wochenende \_\_\_\_\_ (wollen) Nils mit ihr zusammen ins Kino gehen. Stefanie \_\_\_\_\_ (wissen) aber nicht, ob sie mit Nils gehen Mutti \_\_\_\_\_ (dürfen). Sie \_\_\_\_\_ (fragen) ihre Eltern einmal, aber \_\_\_\_\_ (geben) ihr keine Antwort. Aber Stefanie \_\_\_\_\_ (können) schon daran, den ganzen Tag mit Nils zu verbringen. Sie \_\_\_\_\_ (kennen) niemanden, der ein Auto hatte, aber sie \_\_\_\_\_ (finden) einen Weg: sie \_\_\_\_\_ (anrufen), und er \_\_\_\_\_ (fahren) mit seinem Auto zu ihr und \_\_\_\_\_ (bringen) sie in die Stadt.